



Das Tagungshaus Maria Immaculata in Paderborn ist zu erreichen

mit der Bahn:

Paderborn ist IC-Bahnhof mit Anschlussmöglichkeiten in allen Richtungen.

Die Senne-Bahn fährt werktags stündlich und hält am DB-Bahnhof Kasseler Tor, der 100 m vom Haus entfernt liegt. Hauptausgang Paderborn Hbf nach rechts, 50 m bis zur Bushaltestelle – Linie 68 / Ausstieg Bahnhof Kasseler Tor, Hauptausgang Paderborn Hbf nach links, 50 m bis zur Bushaltestelle – Linie 484/485 / Ausstieg Bahnhof Kasseler Tor oder **mit Taxi** bis zum Haus Maria Immaculata.

Anreise mit dem Pkw:

Wenn Sie aus südlicher Richtung kommen, fahren Sie beim Autobahnkreuz Wünnenberg-Haaren auf die A33 Richtung Paderborn/Bielefeld, nehmen die Abfahrt Paderborn-Mönkeloh – Richtung Innenstadt, weiter Richtung Warburg. Kommen Sie aus Richtung Westen, fahren Sie die A 44 – Ausfahrt Büren/Paderborn. Kommen Sie aus Richtung Norden, fahren Sie die Autobahn Hannover-Dortmund (A2) und dann die A 33 – Ausfahrt Paderborn-Zentrum – Richtung Innenstadt, dann Richtung Warburg.

Parken:

Auf dem Gelände des Exerzitenhauses stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Nutzen Sie auch die Parkplätze vor der Mauer, direkt neben unserer Einfahrt. Das nächst gelegene Parkhaus ist die „Libori-Galerie“ (Luftlinie 200 m). Die nächste Bushaltestelle „Bahnhof Kasseler Tor“ befindet sich 100 m vor dem Haus Maria Immaculata. Der DB-Bahnhof Kasseler Tor liegt ebenfalls 100 m vom Haus entfernt.

Anmeldung

Das Tagungshaus bietet Unterbringung an: **EZ 35 € /DZ 30 €** pro Person und Tag. Kosten für die Tagung mit Vollpension: EZ 134,70 € / DZ 249,40 €.

Melden Sie bitte Ihre Verpflegungswünsche baldestmöglichst (mit exakter Angabe von Ankunft, Abreise und Postadresse) direkt beim Tagungshaus.

Sie können hierfür beiliegende Anmeldekarte benutzen oder eine E-Mail senden an:

Bildungshaus Maria Immaculata Paderborn

Mallinckrodtstr. 1, 33098 Paderborn

Tel.: 0 52 51 / 697-154

Fax: 0 52 51 / 697-128

Internet: www.haus-maria-immaculata.de

E-Mail: haus-maria-immaculata@sccp.de

Kopie an: info@gertrud-von-le-fort-gesellschaft.de

Die Bezahlung erfolgt nach Ankunft in bar, mit EC-Karte oder per Rechnung.

Den Tagungsbeitrag von 40,00 € pro Person und 55,00 € für Ehepaare entrichten Sie bitte nach der Ankunft bei unserer Schatzmeisterin Frau Voßnacke.

Gertrud von le Fort-Gesellschaft e.V.

Präsidentin: Dr. Elisabeth Münzebrock

Preziosastraße 13, D-81927 München

E-Mail: info@gertrud-von-le-fort-gesellschaft.de

www.gertrud-von-le-fort-gesellschaft.de

Gertrud von le Fort-Gesellschaft e.V.



"...durch alle Stockwerke des Seins..."

Zu Gertrud von le Forts Verortung des Daseins

Offene Tagung

19. - 21. Oktober 2018
in Paderborn

...durch alle Stockwerke des Seins...

„Ich bin in jener Stunde wieder wie einst als Kind durch alle Stockwerke des Seins gesunken bis auf den Grund der Dinge, welcher ein ewiger Grund ist, weil er ein göttlicher ist.“

Mit dieser Aussage aus le Forts 1931 entstandener Novelle **Die Letzte am Schafott** möchten wir der „Verortung“ des Daseins nachspüren und dabei verschiedene RÄUME in den Blick nehmen: den sakralen Raum, die „erzählte Topographie“ der langjährigen ROM-Erfahrung le Forts, wie auch die Frage nach le Forts Gestaltung „physischer und metaphysischer Räume“.

Unser Blick richtet sich sodann auf „zeitgeschichtliche Räume“, wie sie uns in le Forts „Kranz der Engel“ und Thomas Manns „Doktor Faustus“ begegnen. le Forts Aussage „...haben wir denn nicht eben selbst erfahren, daß in der Unermeßlichkeit da oben kein Platz mehr für den Gott unseres Glaubens ist?“ aus der 1954 erschienenen Novelle „**Am Tor des Himmels**“, welche dem Film „**Ein Schweigen vom Himmel**“ zugrundeliegt, gilt auch für ihre Auseinandersetzung mit dem historischen „Fall Galilei“ und für die Frage nach der Existenz Gottes im Reich der Naturwissenschaften, „ver-ortet“ vor dem Hintergrund damaligen Zeiterlebens.

Auch G. von le Forts Zeitgenosse *Romano Guardini* erschließt uns verschiedene Räume: den „des Daseins, des Glaubens und den Raum Gottes“.

In der abschließenden Podiumsdiskussion mit allen Referenten richtet sich unser kritischer Blick auf die geopolitischen und geistigen „ORT-losigkeiten“ der Gegenwart und versucht Antworten auf die brennende Aktualität dieser Fragestellung.

Leitung der Tagung: Dr. Elisabeth Münzebrock

PROGRAMM

Freitag, 19. Oktober 2018

16.00 Uhr: **Sitzung des Vorstands**
18.00 Uhr: Abendessen
19.00 Uhr: **Mitgliederversammlung**
Neuwahl des Vorstands

Samstag, 20. Oktober 2018

9.00 Uhr: P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist (Wien, Heiligenkreuz)
Sakraler Raum und gottgeweihter Mensch bei Gertrud von le Fort

10.30 Uhr: Dr. Gudrun Trausmuth, Wien
Rom bei Gertrud von le Fort - erzählte Topographie

12.15 Uhr: Mittagessen

14.30 Uhr: Prof. Dr. Hans-Rüdiger Schwab, Münster
Deutschland als Raum zwischen Romantik und Dämonie. Ein Vergleich zeitgeschichtlicher Diagnosen von Gertrud von le Forts 'Der Kranz der Engel' und Thomas Manns 'Doktor Faustus'

16.00 Uhr: Prof. Dr. Alfons Knoll, Regensburg
Raum des Daseins – Raum des Glaubens – Raum Gottes: Zur ‚Verortung‘ christlicher Weltanschauung bei Romano Guardini

18.00 Uhr: Abendessen

19.00 Uhr: „**Ein Schweigen vom Himmel**“.

Film nach der Novelle "**Am Tor des Himmels**" von Gertrud von le Fort, Bayerischer Rundfunk 1964.

Sonntag, 21. Oktober 2018

7.45 Uhr: Eucharistiefeier (mit P. Alkuin OCist) im Hause

9.00 Uhr: Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Erlangen

Physische und metaphysische Räume bei Gertrud von le Fort

10.30Uhr:

Podiumsdiskussion mit allen Referenten zu den einzelnen Vorträgen

12.15 Uhr: Mittagessen

Ende der Tagung

Termine 2019:

03.-05. Mai 2019: Jahrestagung in München-Fürstenried

11.-13. Okt. 2019: Tagung in Heiligenkreuz/Wien

Literaturempfehlung:

Gertrud von le Fort

- Gedichte
- Der Kranz der Engel
- Das Schweißstuch der Veronika
- Am Tor des Himmels

Thomas Mann

- Doktor Faustus